

BLVK
Bernische
Lehrerversicherungskasse

BLVK-Newsletter

nexus

2/2026

BLVK aktuell

Anlagejahr 2026:
erfreuliche Entwicklung 3

Service

Online-Einkauf
in die Pensionskasse 4

BLVK aktuell

Cyberangriff auf einen
Dienstleister der BLVK 5

Interview

Die BLVK steht vor
der Vollkapitalisierung 6

Inhalt

BLVK aktuell

Anlagejahr 2026: erfreuliche Entwicklung 3

Service

Online-Einkauf in die Pensionskasse 4

BLVK aktuell

Cyberangriff auf einen Dienstleister der BLVK 5

Interview

Die BLVK steht vor der Vollkapitalisierung 6

Adressen

Ihre Kontakte bei der BLVK 8

Impressum

Herausgeberin
Bernische Lehrerversicherungskasse (BLVK)

Redaktion/Texte
textatelier.ch, Biel

Layout/Infografiken
tasty graphics gmbh, Thun

Druck
Ast & Fischer AG, Wabern

Die BLVK auf der Zielgeraden

Liebe Leserinnen und Leser



Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu. Die ersten Weihnachtsmärkte öffnen und erinnern uns daran, wie schnell die Zeit vergangen ist. Wenn in den verbleibenden Wochen die letzten Projekte abgeschlossen und die Budgets für das kommende Jahr fixiert werden, lohnt sich auch ein Blick auf die persönliche Vorsorge: Wo stehe ich, und kann ich allenfalls meine Vorsorge noch vor dem Jahreswechsel optimieren?

Ein gängiges Mittel zur Optimierung der persönlichen Vorsorge sind freiwillige Einkäufe. Im Portal «myBLVK» können Sie jederzeit nachschauen, wie hoch das persönliche Einkaufspotenzial ist. Den ganzen Einkaufsprozess können Sie neu elektronisch über das Portal abwickeln. Wie es genau funktioniert, erfahren Sie auf Seite 4. Und sollten Sie sich noch nicht für das Portal registriert haben, können Sie das jederzeit nachholen.

Nebst den Beiträgen der Arbeitnehmenden und der Arbeitgebenden ist der Kapitalmarkt der sogenannte dritte Beitragszahler: Er ist wichtig für die finanzielle Entwicklung des Altersguthabens. Zinsen, Dividenden und Kursgewinne sorgen dafür, dass das Anlagevermögen der BLVK weiter wächst. Wie sich das laufende Jahr anlageseitig präsentiert, lesen Sie auf Seite 5.

Die BLVK biegt momentan auf die Zielgerade des Finanzierungsplans und sollte bald einen Deckungsgrad von 100 Prozent und damit die Vollkapitalisierung erreichen. Was das für Sie bedeutet, lesen Sie im Interview ab Seite 6.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und einen erfolgreichen Jahresendspurt!

T. Keller

Thomas Keller
Direktor der BLVK

Die BLVK profitiert vom positiven Marktumfeld

Das Anlagejahr 2026 war bislang von starken Aktienmärkten, geopolitischen Spannungen und einer erneuten Verschärfung des Zinsumfelds geprägt. Die BLVK konnte vom insgesamt positiven Kapitalmarktumfeld profitieren.

Nach einem volatilen ersten Quartal erholten sich die Finanzmärkte deutlich. Insbesondere die weiterhin hohen Investitionen in künstliche Intelligenz (KI) und die robuste Gewinnentwicklung vieler Unternehmen unterstützten die Aktienmärkte. Gleichzeitig sorgten die geopolitischen Konflikte und die steigenden Energiepreise im Jahresverlauf immer wieder für erhöhte Unsicherheit.

Erfreuliche Entwicklung an den Aktienmärkten
Die Aktienmärkte entwickelten sich insgesamt erfreulich. Globale Aktien gehörten zu den stärksten Anlagekategorien, doch auch Schweizer Aktien konnten seit Jahresbeginn deutlich zulegen. Im Vergleich zum Vorjahr fiel die Belastung durch die Währungsentwicklung geringer aus. Für die BLVK leisteten die Aktienanlagen damit einen wesentlichen Beitrag zum positiven Gesamtergebnis.

An den Zinsmärkten änderte sich das Bild im Verlauf des Jahres. Während die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins bei null Prozent beliess, führten zunehmende Inflationssorgen und höhere langfristige Zinsen international zu Gegenwind für Obligationenanlagen. In den USA erhöhte die Notenbank im September ihren Leitzins erstmals seit 2023 wieder.

Die Immobilienanlagen zeigten sich weiterhin stabil. Das tiefe Zinsniveau in der Schweiz und die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum stützten die Bewertungen und laufenden Erträge.

BLVK-Anlagevermögen über 10 Milliarden Franken
Von Jahresbeginn bis Ende September konnte die BLVK eine Rendite von 3,97 Prozent auf ihrem Anlagevermögen erwirtschaften. Das gesamte Anlagevermögen überstieg erstmals die Grenze von 10 Milliarden Franken.

Geopolitische Konflikte, die Inflation und die Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken dürften die Kapitalmärkte auch in den kommenden Monaten beschäftigen. Nach den deutlichen Kursgewinnen an den Aktienmärkten ist weiterhin mit erhöhten Schwankungen zu rechnen. Für eine nachhaltige und marktgerechte Rendite braucht es deshalb weiterhin eine breite Diversifikation und die konsequente Umsetzung der langfristigen Anlagestrategie.

Termine Rentenzahlungen 2027

Monat	Datum
Januar	Montag, 25. Januar 2027
Februar	Mittwoch, 24. Februar 2027
März	Mittwoch, 24. März 2027
April	Freitag, 23. April 2027
Mai	Montag, 24. Mai 2027
Juni	Donnerstag, 24. Juni 2027
Juli	Freitag, 23. Juli 2027
August	Dienstag, 24. August 2027
September	Freitag, 24. September 2027
Oktober	Montag, 25. Oktober 2027
November	Mittwoch, 24. November 2027
Dezember	Freitag, 17. Dezember 2027

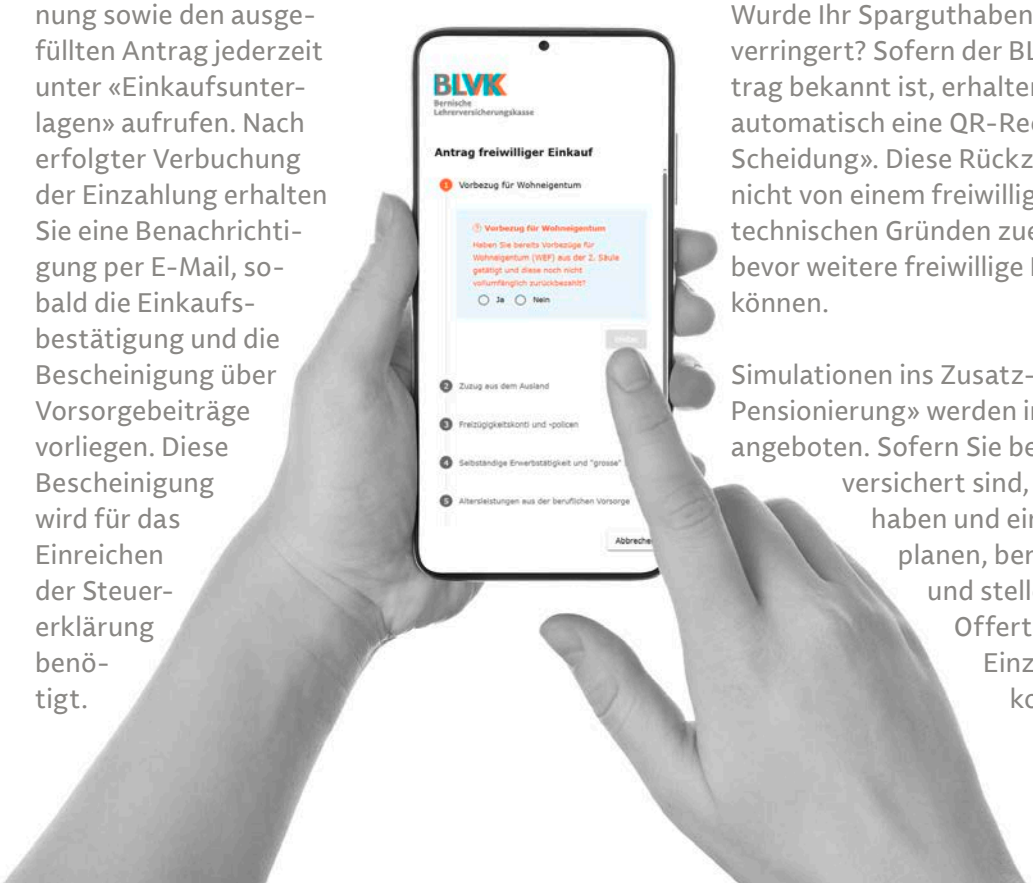
Einkauf in die Pensionskasse: jetzt online und intuitiv

Mit einem freiwilligen Einkauf in die Pensionskasse lässt sich die private Vorsorge optimieren. Im Versichertenportal «myBLVK» können Sie Offerten simulieren und auf Wunsch auch den Einkauf beantragen. Dabei werden Sie intuitiv durch den Prozess geführt.

Sie möchten dieses Jahr einen freiwilligen Einkauf in die BLVK tätigen? Dann können Sie Einkaufsofferten wie bisher bequem im Versichertenportal simulieren. Seit dem 13. Oktober 2026 ist es nun auch möglich, den Einkauf direkt unter «Antrag Einkauf» zu beantragen. Das Ausfüllen, Drucken und Versenden des Formulars «Selbstdeklaration (Einkauf)» und die individuelle Prüfung durch die BLVK fallen ab sofort weg. Das Formular auf der BLVK-Website steht nicht mehr zur Verfügung.

Im Versichertenportal werden Sie durch den Fragekatalog geführt, und Ihr Einkaufspotenzial wird anhand Ihrer Angaben automatisch ermittelt. Falls Sie einen Einkauf vornehmen möchten, müssen Sie diesen unter dem Menüpunkt «Antrag Einkauf» beantragen. Durch Bestätigung des Antrages erhalten Sie umgehend Ihre QR-Rechnung.

Falls Sie vergessen haben, Ihre QR-Rechnung zu drucken oder zu speichern, können Sie die QR-Rechnung sowie den ausgefüllten Antrag jederzeit unter «Einkaufsunterlagen» aufrufen. Nach erfolgter Verbuchung der Einzahlung erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald die Einkaufsbestätigung und die Bescheinigung über Vorsorgebeiträge vorliegen. Diese Bescheinigung wird für das Einreichen der Steuererklärung benötigt.



Pro Jahr sind zwei freiwillige Einkäufe möglich. Die QR-Rechnung ist rund 60 Tage ab Erstelldatum gültig und für eine einmalige Verwendung gültig. Die Ablauffrist und der mögliche Maximalbetrag sind direkt auf der QR-Rechnung aufgeführt. Wichtig: Überweisen Sie nicht zu spät und auch nicht zu viel, und verwenden Sie nie eine bereits verwendete QR-Rechnung. Ungültige Einzahlungen muss die BLVK zinslos retournieren.

Beschränkungen und Zusatzinfos

Haben Sie einen Vorbezug aus der Pensionskasse im Rahmen der Wohneigentumsförderung (WEF) getätigt und diesen noch nicht zurückbezahlt? Dann sind freiwillige Einkäufe erst nach der Rückzahlung dieses Vorbezugs möglich. Mehr Informationen dazu liefert das Merkblatt «Freiwilliger Einkauf». Wenn der Vorbezug der BLVK bekannt ist, können Sie über «Antrag Einkauf» direkt eine QR-Rechnung «Rückzahlung Vorbezug WEF» erstellen.

Wurde Ihr Sparguthaben aufgrund einer Scheidung verringert? Sofern der BLVK der abgeflossene Betrag bekannt ist, erhalten Sie über «Antrag Einkauf» automatisch eine QR-Rechnung «Rückzahlung Scheidung». Diese Rückzahlung unterscheidet sich nicht von einem freiwilligen Einkauf, muss aber aus technischen Gründen zuerst vorgenommen werden, bevor weitere freiwillige Einkäufe getätigt werden können.

Simulationen ins Zusatz-Sparkonto «Vorzeitige Pensionierung» werden im Portal «myBLVK» nicht angeboten. Sofern Sie bereits im Sparplan «Plus» versichert sind, kein Einkaufspotenzial mehr haben und eine vorzeitige Pensionierung planen, beraten wir Sie gerne individuell und stellen Ihnen entsprechende Offerten zu. Dasselbe gilt für Einzahlungen ins Zusatz-Sparkonto «Überbrückungsrente».

Cyberangriff: Vorsorgegelder nicht betroffen

Ende September 2026 wurde die PK Softech AG Opfer eines Cyberangriffs. Das Unternehmen liefert der BLVK und vielen anderen Pensionskassen Verwaltungssoftware. Dabei sind auch Personendaten abgeflossen – ob die BLVK betroffen ist, steht noch nicht fest. Die Vorsorgegelder und Renten sind durch diesen Vorfall nicht gefährdet.

Gemäss ersten Ermittlungen steht fest, dass beim Cyberangriff auf die PK Softech AG tatsächlich Personendaten abgeflossen sind. Ob auch Daten der BLVK und ihrer Versicherten betroffen sind, ist bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch immer unklar. Die BLVK und die Softwarefirma gehen dieser Frage in weiterlaufenden Untersuchungen nach.

Was könnte betroffen sein?
Es muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass folgende Daten der Versicherten der BLVK abgeflossen sein könnten:

- Vorname, Name, Geburtsdatum
- AHV-Nummer
- Zivilstand
- Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Vorsorgedaten (Lohn, versicherter Lohn, Vorsorgeguthaben)
- Angaben zu Angehörigen (Ehepartnerin oder Ehepartner, Kinder, Lebenspartnerin oder Lebenspartner)
- Rentenart (z.B. Altersrente)
- IBAN-Nummer

Nach wie vor ist Vorsicht geboten
Es ist nicht auszuschliessen, dass diese Personendaten in betrügerischer Absicht missbraucht werden könnten. Wir empfehlen, bei ungewöhnlichen Anrufen oder Nachrichten vorsichtig zu bleiben und im Zweifelsfall die BLVK zu kontaktieren.

Nachdem die PK Softech AG den Cyberangriff bemerkt hatte, trennte sie die betroffene Umgebung umgehend vom Netz. Sie zog externe Spezialistinnen und Spezialisten bei, informierte die zuständigen Behörden und erstattete Strafanzeige. Die staatlichen Ermittlungsbehörden haben ihre Arbeit aufgenommen. Auch die BLVK hat den Cyberangriff den zuständigen Behörden gemeldet und Strafanzeige erstattet.

Aktuelle Informationen
Auf unserer Website blvk.ch informieren wir laufend über aktuelle Erkenntnisse zu diesem bedauerlichen Vorfall.

Wie verhalte ich mich richtig?

Geben Sie insbesondere keine persönlichen Angaben, Passwörter oder Codes an unbekannte Anrufende oder Absenderinnen und Absender weiter. Und klicken Sie nicht auf Links oder Anhänge in verdächtigen Nachrichten.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn

- sich unerwartete Anrufe, E-Mails oder SMS auf die BLVK oder Ihre Vorsorge beziehen;
- Sie unter Zeitdruck gesetzt werden;
- Sie nach Passwörtern, Codes oder Bankdaten gefragt werden;
- Sie einen Link anklicken oder einen Anhang öffnen sollen.

WICHTIG!
Falls Sie Passwörter oder Zugangsdaten weitergegeben haben, ändern Sie diese sofort. Falls Sie Bankdaten oder Sicherheitscodes preisgegeben haben, kontaktieren Sie sofort Ihre Bank. Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei und informieren Sie die BLVK, wenn der Vorfall Ihre Vorsorge betrifft.

Bei Fragen zu diesem Cybervorfall:
Telefon: +41 31 930 83 83
E-Mail: info@blvk.ch

Die BLVK steht vor der Vollkapitalisierung

Die BLVK wird aller Voraussicht nach per 1. Januar 2027 ins System der Vollkapitalisierung wechseln. Was das für die Versicherten und die Arbeitgebenden bedeutet, erklären Esther Peyer, Präsidentin der Verwaltungskommission, und BLVK-Direktor Thomas Keller.

Frau Peyer, Herr Keller, hat die BLVK die Unterdeckung überwunden?
Esther Peyer: Der Deckungsgrad der BLVK betrug beim Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 genau 99,7 Prozent. Wir waren also schon nahe an den 100 Prozent dran. Wäre der Deckungsgrad nur 0,3 Prozent höher gewesen, wären wir per Jahresanfang 2026 automatisch ins System der Vollkapitalisierung übergegangen.
Thomas Keller: Im laufenden Jahr hat die BLVK auf dem Anlagevermögen per Ende August eine Rendite von rund 5 Prozent erwirtschaftet – wenn die Finanzmärkte stabil bleiben, sollte dem Wechsel ins System der Vollkapitalisierung per 1. Januar 2027 also nichts mehr im Wege stehen. Per Gesetz muss der Deckungsgrad von 100 Prozent bis ins Jahr 2034 erreicht sein. Wir haben also einen Vorsprung – und das ist erfreulich!

Was ändert sich für die Versicherten und die Arbeitgebenden, wenn die BLVK vollkapitalisiert ist?
Thomas Keller: Die Finanzierungsbeiträge fallen per 1. Januar 2027 umgehend weg, darüber dürften sich alle freuen.
Esther Peyer: Der Wechsel ins System der Vollkapitalisierung ist für die Versicherten und die Arbeitgebenden ein grosser Vorteil. Die Lohnabzüge sinken und die Beiträge kommen wieder vollumfänglich dem Vorsorgekapital der Versicherten zugute.



Esther Peyer, Präsidentin der Verwaltungskommission.



Thomas Keller, Direktor der BLVK.



«Eine erfreuliche Sache!»: Esther Peyer und Thomas Keller.

Welches sind die nächsten Schritte in die Vollkapitalisierung – und ab wann haben die Versicherten Gewissheit?

Thomas Keller: Die BLVK schliesst jetzt zunächst das laufende Geschäftsjahr ab. Dann berechnen wir den provisorischen Deckungsgrad. Liegt er bei 100 Prozent oder mehr, dann informieren wir die Versicherten und die Arbeitgebenden per E-Mail, Website und Portal über den Wechsel ins System der Vollkapitalisierung – und beanspruchen ab dem 1. Januar 2027 keine Finanzierungsbeiträge mehr.

Esther Peyer: Sollte der definitive Deckungsgrad wider Erwarten nach Vorliegen der revidierten Jahresrechnung dann doch unter 100 Prozent liegen, müsste die Verwaltungskommission der BLVK entscheiden, per 1. April 2027 wieder Finanzierungsbeiträge zu erheben. Aber davon gehe ich nicht aus.

Was bedeutet es Ihnen persönlich, dass die BLVK die historisch bedeutsame Sanierung unter Ihrer Leitung so früh abschliessen kann?

Thomas Keller: Es freut mich sehr, dass sich die BLVK dank guter Anlageergebnisse einen Vorsprung auf den Finanzierungsplan erarbeiten konnte und nun acht Jahre vor dem gesetzlich vorgegebenen Termin die Vollkapitalisierung erreicht.

Esther Peyer: Seit 2015 haben die aktiven Lehrerinnen und Lehrer Finanzierungsbeiträge in der Höhe von 1,7 Prozent des versicherten Lohns bezahlt. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn die BLVK diesen Schritt per Ende Jahr vollziehen könnte und die entsprechenden Beträge künftig wieder den Vorsorgekonten der Lehrpersonen gutgeschrieben würden.

BLVK
Bernische
Lehrerversicherungskasse

Unterdorfstrasse 5
Postfach 1064
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 83 83
E-Mail info@blvk.ch
www.blvk.ch

Ihre Ansprechpersonen vom Team Vorsorge

Wählen Sie auf unserer Website das gewünschte Thema und geben Sie Ihren Nachnamen ein – und schon erhalten Sie die direkte Telefonnummer Ihrer persönlichen Beraterin oder Ihres persönlichen Beraters.

Auf Wunsch können Sie Ihr Anliegen auch mit einem Formular bei uns deponieren.

blvk.ch/kontakt

Öffnungszeiten/Telefonauskünfte
Montag bis Freitag
8.00–12.00 Uhr
13.00–16.30 Uhr

blvk.ch